

Was ist die Architekturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts? Italienische Antworten aus den Niederlanden

Abstract

In diesem Aufsatz bewerte ich die Geschichtsschreibung der niederländischen modernen Architektur aus der Perspektive der von dem deutschen Philosophen Jörn Rüsen (1938) entwickelten Theorie der Geschichte. Die 1960er und 1970er Jahre waren in den Niederlanden die Zeit, in der die zwischen 1880 und 1940 gebaute Architektur in die Jahre kam und ihre Objekte langsam als Studienobjekte für Historiker akzeptabel wurden. Dies war von Anfang an ein grenzüberschreitendes Unterfangen, das den Wissensaustausch unter anderem zwischen den Niederlanden und Italien beinhaltete. In diesem Aufsatz schlage ich vor, diese italienisch-niederländische Debatte zu analysieren, indem ich mich auf Rüsen beziehe, der „Geschichte machen“ als ein komplexes Zusammenspiel einer semantischen, einer kognitiven, einer ästhetischen, einer rhetorischen und einer politischen Dimension betrachtet. Ich werde Rüsens Definition verwenden, um eine Debatte zu beschreiben, in der die Definition der Vergangenheit Auswirkungen auf die Form der Geschichtsschreibung hatte. Auf diese Weise werde ich mich auf zwei italienische Historiker konzentrieren, die in den 1960er, 70er und 80er Jahren beispielhafte Geschichten der niederländischen modernen Architektur geschrieben haben. Sie taten dies von einem entgegengesetzten Standpunkt aus: während Giovanni Fanelli in seinem Buch *Architettura Moderna in Olanda 1900–1940* (1968) einen synthetischen, integrierten Geschichtsansatz wählte, entschied sich der Neomarxist Umberto Barbieri für eine Geschichte in Form von Fragmenten, zum Beispiel durch den Nachdruck von Van Loghems *Bouwen Bâtir Building* (1980). Obwohl es den Anschein hat, dass die Arbeit dieser beiden Historiker auf diese Weise in strikter Opposition zueinander betrachtet werden sollte, argumentiere ich, dass sich der Fall anders darstellt, wenn wir ihren Standpunkt zur Frage der historischen Objektivität analysieren. In diesem

Sinne haben beide Historiker fundamentalistische Züge: die Frage ist, wie ihre Arbeit in unserem heutigen Zeitalter des Post-Foundationalism für uns relevant bleiben kann.

Schlagwörter

Historiographie der modernen Architektur, Geschichte der modernen niederländischen Architektur, Geschichte der modernen italienischen Architektur, Geschichtsphilosophie, Post-Foundationalism